

Von: <barbara.moritz@stadt-koeln.de>
Betreff: **AW: Ratssitzung 19.11.09**
Datum: 23. November 2009 09:30:13 MEZ
An: <info@koelnkannauchanders.de>
▶ 1 Anhang, 2,1 KB

Ein Antrag auf Verschiebung hätte nichts gebracht, weil Herr Müser ein nach der Gemeindeordnung rechtlich nicht zulässiges Begehren hatte. Er wollte Einfluss nehmen, auf die Nominierung von Fritz Schramma durch die CDU. Das geht nicht. Jede Fraktion stellt in eigener Verantwortung eine eigene Liste auf, die von ihr gewählt wird. Deshalb haben wir den Verschiebungsantrag abgelehnt. Stattdessen haben wir beantragt, einen Vertreter der Handwerkskammer auf die Liste zu setzen, dann wäre Fritz Schramma von der CDU-Liste runtergefallen. Dazu bedarf es nach der Gemeindeordnung der Einstimmigkeit. CDU und Pro Köln haben dagegen gestimmt. Fritz Schramma ist daher auch nur mit den Stimmen von der CDU in der Aufsichtsrat gewählt worden. Die Frage, die der Aufsichtsrat insgesamt zu entscheiden hat, ist wer Vorsitzender und Stellvertreter wird. Da werden wir sicher nicht Fritz Schramma wählen und andere auch nicht, vermute ich mal.

Die Berichterstattung war zugegeben ziemlich grob und ein solches Missverständnis vorprogrammiert.

Schöne Grüße

Barbara Moritz

Fraktionsvorsitzende

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Haus Neuerburg, Gülichplatz 3, 50667 Köln

Telefon 0221 / 221-25918, Fax 0221 / 221-24555

Mail: barbara.moritz@stadt-koeln.de

www.gruene-koeln.de

Von: kkaa [<mailto:info@koelnkannauchanders.de>]
Gesendet: Freitag, 20. November 2009 17:23
An: Moritz, Barbara
Betreff: Ratssitzung 19.11.09

Hallo Frau Moritz,
nachdem wir uns gestern kurz vor dem Rathaus gesprochen haben machten sie zu recht

darauf aufmerksam, dass Sie auf keinen Fall alle E-Mails beantworten können und das ist wohl mehr als verständlich. Wir würden uns allerdings freuen, wenn Sie ihre Antwortscheiben an Köln kann auch anders schicken können.

Jetzt bitte ich Sie aber diese Mail individuell zu beantworten. Nachdem Sie und viele Ihrer Kollegen gestern unser Anliegen und unserer Forderungen vollmundig unterstützten und auch ihre nach Ihren Aussagen in der WDR Lokalzeit fehlen mir nach Ihrem gestrigen Auftritt echt die Worte!

Die Linke, Deine Freunde und die Freien Wähler hatten einen von Herrn Müser vorgetragene und gut formulierten Antrag vorgebracht, die Besetzung des Messeaufsichtsrats zu vertagen. Und wer schmettert ihn ab? Herr Granitzka hätte das sicher gerne getan, kam aber nicht dazu, denn Sie waren schneller! Mit der Begründung, sie wollen ja nicht, dass ihre Vorschläge auch abgelehnt werden. Frau Moritz, können sie ihren Wählern und den Bürgern erklären warum Sie so gehandelt haben und damit eine demokratische Chance verschenkt haben die Besetzung des Aufsichtsrates mit Herrn Schramma zu verhindern? Stattdessen hat Ihre Partei mit der SPD versucht zu tricksen und mit List und Tücke zu agieren, ein Versuch, der zurecht und vorhersehbar gescheitert ist! WARUM?

Ich hoffe Sie können mir diese Frage beantworten.

Die Ratlosigkeit über den Rat sollte ein Ende haben, vielleicht können Sie dazu beitragen.

Mit freundlichen Grüßen

Dorothee Schneider, aufgebrachte Bürgerin

*Als das Stadtarchiv einstürzte, war für uns „schluss mit lustig“.
Zeigen wir jetzt gemeinsam: „Köln kann auch anders!“*

ACHTUNG! Wenn Sie aus diesem Verteiler entfernt werden möchten, schicken Sie bitte eine entsprechende Aufforderung an info@koelnkannauchanders.de bzw. an die Adresse, die im ABSENDER steht



[AW Schramma.txt \(2,1 KB\)](#)